

Einladung zum **Schwatzmarkt für Engagierte**

„Gute Informationen sind schwer zu bekommen. Noch schwerer ist es, mit ihnen etwas anzufangen.“ © Sir Arthur Conan Doyle

Gut informiert gelingt ehrenamtliches Engagement. Doch gerade für Menschen, die neben ihrem Beruf oder ihrer Ausbildung engagiert für ihre Projekte eintreten ist es schwer, an die notwendige Unterstützung oder Information zu kommen. Oft genügt jedoch ein „kurzer Schwatz“ mit den richtigen Menschen, um Fragen zu beantworten, neue Themenfelder anzureißen oder Informationen richtig einordnen zu können. Genau diese Möglichkeit bietet der „Schwatzmarkt für Engagierte“, der

am 18.09.2014 um 19 Uhr im Kulturbüro Dresden (Bautzner Str. 22 – Hinterhaus) stattfindet.

Im Rahmen der 10. Aktionswoche des Bürgerschaftlichen Engagements der bundesweiten Freiwilligenoffensive **„Engagement macht stark!“** bieten wir die Gelegenheit, mit zahlreichen Experten in Kontakt zu kommen und sich zu diesen Themen auszutauschen:

- Auf „Senden“ geklickt - aber was passiert mit meiner Pressemitteilung in der Zeitungsredaktion? (Julia Vollmer, freie Redakteurin DNN)
- Projektkosten einfach planen (Martin Reichel, Kulturbüro Dresden)
- 10 Tipps vom EU-Projektemacher (Mirko Sennewald, Kulturaktiv e.V.)
- Projektunterstützer mit einer überzeugenden „Verkaufsstrategie“ gewinnen (Tobias Heinemann, Projektschmiede gGmbH)
- Menschen binden - aus der Wirtschaft lernen (Marlies During, Fachfleischerei During)
- Vor die Tür geschaut - mit der Nachbarschaft arbeiten (Michael Krüger, Kulturbüro Dresden)
- Mein kleines Projekt, mein kleiner Verein mit einer Meldung in einer überregionalen Zeitung - ist das realistisch? (Stefan Locke, freier Redakteur FAZ)
- Auf dem Land ist alles anders - Projekte im ländlichen Raum umsetzen (Peggy Eckert, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung)
- Was machen die eigentlich den ganzen Tag? Aus dem Leben einer Stadträtin (Anne-Katrin Klepsch, Stadträtin für die Fraktion DIE LINKE)
- Pimp my Veranstaltung - feine Tipps vom Bühnenbauer für eine lauschige Veranstaltung (Johannes Baumgärtel, B&B event and music GbR)
- Von der Zettelwirtschaft zum Kassenbuch - Buchhaltung leicht gemacht (Thomas Richter, Kulturmanager)

- Es muss nicht immer Facebook sein - social Media in der Projektarbeit (Aniko Popella, Stawowy Media)
- Wie gelingt die Zusammenarbeit mit Schulen? Was kann ich dafür tun? (Marion Nagel, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung)
- Wer entscheidet über meinen kommunalen Förderantrag? (Melanie Hörenz, Kulturbüro Dresden)
- Wie überzeuge ich einen Fördergeldgeber? (Andrea Curbach, Aufwind - Kinder- und Jugendfonds Dresden e.V.)
- Der Verein als Arbeitgeber – Rechte, Pflichten und viele andere Fragen (Johanna Toelke, TPS Rechtsanwälte)
- Verstehen, was der Förderer will (Anja Stephan, Projektschmiede gGmbH)

Sie können sich im Vorfeld zu drei Themen verbindlich anmelden und in kleinen Schwatzzrunden (2 Teilnehmende und 1 Experte) in ein halbstündiges Gespräch mit einem Experten kommen. Die Experten stehen an dem Tag freiwillig und unentgeltlich zur Verfügung.

Die Anmeldungen können per Anmeldeformular bis zum 12.09.2014 per E-Mail unter susann.steinert@kulturbuero-dresden.de oder unter der Faxnummer 0351/32015699 erfolgen. Einen Vordruck für die Anmeldung finden Sie im Anhang.